

Presseinformation

5. Januar 2022

LH-Stv. Pernkopf/LR Königsberger-Ludwig: „Die beste Waffe gegen Omikron ist das Boostern“

756.829 NiederösterreicherInnen haben bereits die dritte Impfung erhalten

Der Impffortschritt ist über die Feiertage sehr zufriedenstellend verlaufen. Nach wie vor sind 10% an Erstimpfungen dabei. Spezielles Augenmerk gilt jetzt dem sogenannten „Boostern“. „756.829 Niederösterreicherinnen und Niederösterreicher haben bereits die dritte Impfung erhalten. Von allen Zweitimpfungen sind 64% geboostert. Unser Aufruf an alle: Holen Sie sich nach vier Monaten die dritte Impfung“, so LH-Stellvertreter Stephan Pernkopf und Landesrätin Ulrike Königsberger-Ludwig. Derzeit gibt es in Niederösterreich rund 85.000 Personen, die sich die dritte Impfung holen können. „Die beste Waffe gegen Omikron ist das Boostern – es schützt vor schweren Verläufen“, betonen die beiden Regierungsmitglieder.

Niederösterreich rüstet sich massiv für die fünfte Welle. Laut Prognosen wird die Omikron-Spitze noch im Jänner erwartet. „In Niederösterreich gibt es aktuell zehn Drive-in-Teststraßen für die behördliche PCR-Testung. Je nach Bedarf werden diese Testkapazitäten auf bis zu 40 Standorte ausgeweitet“, erklären Pernkopf und Königsberger-Ludwig. Die Impfbusse, Landesimpfzentren sowie rund 700 Ordinationen stehen mit und ohne Termin weiterhin für die Schutzimpfung zur Verfügung. Neben Impfen und Testen ist das Tragen der FFP2-Maske, wo immer auch möglich, der beste Schutz gegen die Weiterverbreitung.

Auch die Verwaltung, landesnahe Organisationen, Einsatzorganisationen und Infrastrukturbetreiber sind gerüstet – hier liegt der besondere Fokus auf der kritischen Infrastruktur. Verschiedenste Maßnahmen wurden getroffen, wie z.B. ausreichende Testmöglichkeiten sowie der verstärkte Ausbau von Homeoffice und Teambildung.

Für Risiko-Patienten stellt der Bund ab nächster Woche die ersten Antikörpertherapien zur Verfügung.

Nähere Informationen beim Büro LHStv. Pernkopf, E-Mail: buero.pernkopf@noel.gv.at, bzw. Büro LR Ulrike Königsberger-Ludwig, E-mail:



Presseinformation

post.lrkoenigsberger-ludwig@noel.gv.at.